

Vorstand der DGR²Z bestätigt



Der Vorstand der DGR²Z wird von der Mitgliederversammlung im Rahmen der 28. Jahrestagung der DGZ in Hamburg erneut gewählt. Prof. Dr. Christian Hannig bleibt weiterhin Präsident der Gesellschaft.

Die Deutsche Gesellschaft für Restaurative und Regenerative Zahnerhaltung (DGR²Z) hat seit ihrer Gründung 2012 in ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung erstmals Vorstandswahlen durchgeführt. Dabei wurde der bisherige Vorstand wiedergewählt. Prof. Dr. *Christian Hannig* (Abb. 1) aus Dresden wird in den nächsten zwei Jahren weiterhin als Präsident die Geschicke der Gesellschaft lenken. Darüber hinaus wurden *Ulf Krueger-Janson* (Frankfurt) als Vize-Präsident, Prof. Dr. *Michelle Ommerborn* als Generalsekretärin und Dr. *Theo-*

dor Bimmerle (Regensburg) als Schatzmeister im Amt bestätigt. **DZZ**

Korrespondenzadresse

DGR²Z Deutsche Gesellschaft für Restaurative und Regenerative Zahnerhaltung e.V. in der DGZ
Geschäftsstelle
Postfach 800148
65901 Frankfurt am Main
Tel.: 069 300605-78; Fax: -77
info@dgz-online.de
www.dgz-online.de



Abbildung 1 Prof. Dr. *Christian Hannig*, Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung mit Bereich Kinderzahnheilkunde am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Präsident der DGR²Z.

(Abb. 1: UZM, TU Dresden)

APW / APS

APW verabschiedet Bärbel Wasmeier in den Ruhestand

Einen Grund zur großen Zufriedenheit hat in diesen Tagen Frau *Bärbel Wasmeier*, die nun nach 50-jähriger Berufstätigkeit Ende September bei der Akademie Praxis und Wissenschaft (APW) in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde. In der heutigen Zeit, die von wirtschaftlicher Unsicherheit geprägt ist, ein schöner, wenn auch bewegender Moment. Frau *Wasmeier* werden insbesondere viele Teilnehmer des Curriculums Implantologie kennen, betreute sie dieses Curriculum seit vielen Jahren mit viel Engagement, ja man kann sagen, mit Herzblut. Teilnehmern und Referenten galt ihr tägliches Wirken, zum Teil haben sich daraus

persönliche Beziehungen entwickelt und der eine oder andere Teilnehmer kam auch mal persönlich vorbei, um einfach „Danke“ zu sagen. Seit 1998 hat Frau *Wasmeier* das Team der APW verstärkt, in einer Phase des großen Wachstums insbesondere im curriculären Bereich. Geboren im Ruhrgebiet, aber seit vielen Jahren in Düsseldorf beheimatet, galt nicht nur „ihren“ Teilnehmern gegenüber, sondern auch im Hinblick auf ihre Kollegen: Wo ich helfen kann, da packe ich mit an. Dies galt uneingeschränkt bis zu ihrem letzten Arbeitstag. Vorstand, Kolleginnen und Kollegen bedanken sich ganz herzlich bei Frau *Wasmeier* für ihre Arbeit und wünschen ihr



Abbildung 1 Frau *Bärbel Wasmeier* freut sich auf ihren Ruhestand.

(Abb. 1: David Knipping, Lindau/Bodensee)